

Modulares System ZETADDRESS® 5000 bietet einfache Installation und vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten

Hochflexible Einbruchmeldezentrale von TOTAL WALTHER schützt Gebäude jeder Größe



Die neue ZETADDRESS® 5000 mit 4 LSNi-Modulen

Köln, 11. Juni 2010 – Die Einsatzszenarien für Einbruch- und Überfallmeldezentralen sind so vielfältig wie die Risikosituationen: Ob Bankfilialen, Verwaltungsgebäude, Kaufhäuser, Industriegelände oder Rechenzentren, Regierungsgebäude und Museen – eine reichweitenstarke und flexible Perimeter-, Außenhaut- und Objektsicherung ist nicht Kür, sondern Pflicht. Mit der neuen ZETADDRESS® 5000 von TOTAL WALTHER können Sicherheitsexperten Gebäude jeder

Größe vor allen Überfall- und Einbruchrisiken schützen. Bis zu acht LSN Improved-Module (LSNi) und 32 Bedienteile lassen sich über den zentralen Controller Area Network (CAN) Bus an die Einbruchmeldezentrale anbinden. Damit ermöglicht die ZETADDRESS® 5000 eine flexible Sicherung im Umkreis von 1000 m und eine äußerst sichere Zutrittskontrolle für bis zu 1000 Benutzer mit verschiedenen Zutritts- und Scharfschalt-Berechtigungen. Über ein hochmodernes Farbdisplay mit intuitiver Touchscreen-Menüführung werden alle Objektmeldungen leicht verständlich visualisiert. Alarmorte lassen sich so in Sekundenschnelle lokalisieren.

Jens Aperdanner, verantwortlich für das Produkt-Marketing und den technischen Support, erläutert die Vorteile der neuen Einbruchmeldezentrale von TOTAL WALTHER: „Der Charme der neuen ZETADDRESS® 5000 Zentrale liegt vor allem in ihrer Vielseitigkeit und an der für eine Einzelzentrale bemerkenswerten Reichweite. Ohne hohe Mehrkosten lässt sich das System flexibel ausbauen und an praktisch jede Kundenanforderung oder Veränderung eines individuellen Sicherungsbereiches anpassen. Die Vernetzungsmöglichkeiten sind dabei fast unendlich – ob mit anderen Schutzsystemen wie Brandmeldern, Löschanlagen oder Videoüberwachungen oder auch mit einem Managementsystem. Der modulare Aufbau der

Anlage macht es auch dem Installateur vor Ort leicht, die Zentrale in vorhandene Melderperipherien zu integrieren.“

Grafisch eindrucksvoller Touchscreen mit intuitiver Menüführung

Die ZETADRESS® 5000 von TOTAL WALTHER programmiert und managt bis zu 32 Bedienteile. Anwender profitieren von einem großzügigen Touchscreen-Farbdisplay mit einer diagonalen Bildschirmgröße von 14 cm (5,7 Zoll). Mit seiner leicht verständlichen Menüstruktur, die sich an gewohnten Windows-Standards orientiert, und einer mehrsprachigen Menüführung eignet sich der Touchscreen ideal für eine bequeme Handhabung im täglichen Einsatz.

Hohe Reichweite und flexibler Ausbau

Die ZETADRESS® 5000 von TOTAL WALTHER ist als kostengünstiges modulares System konzipiert, das sich ohne großen Aufwand an unterschiedlichste Gebäude- und Gelände Größen anpassen lässt. Auch nachträgliche Erweiterungen oder Anpassungen an individuelle Sicherheitsbereiche sind jederzeit möglich. Die Einbruchmeldezentrale regelt die Kommunikation zwischen den einzelnen Komponenten über einen zentralen CAN-Bus. An diesen lassen sich bis zu 32 Bedien- und Netzteile anschließen, die durch weitere Zusatznetzteile an jeder Stelle verstärkt werden können und so eine zusätzliche, dezentrale Energieversorgung erlauben. Alle Peripheriegeräte wie Melder, Überfalltaster, Koppler oder Ein- und Ausgänge werden über LSNi-Module angeschlossen. Die ZETADRESS® 5000 lässt sich auf bis zu acht LSNi-Module ausbauen und ermöglicht je Modul eine bemerkenswerte Ringleitungslänge von bis zu 1000 m.

Komfortable Installation und problemlose Migration von Altsystemen

Die einzelnen Komponenten der Anlage (Zentralenmodul, Schnittstellenmodul, LSNi-Module, Netzteile, Touchscreen-Bedienfelder) sind in ihrer Funktion sehr klar voneinander abgegrenzt, sodass der Installateur vor Ort den Aufbau sehr leicht durchführen kann. Auch der Umstieg von Altsystemen, z. B. von den kleineren ZETADRESS® Varianten 2000 und 300, auf die neue ZETADRESS® 5000 ist problemlos möglich. Die Meldeperipherie einer bereits vorhandenen Anlage muss nicht verändert werden. Es entstehen daher keine zusätzlichen Kosten durch teure Neueinbauten bei Türen und Fenstern und die Verkabelung bestehender Einbruchmeldesysteme lässt sich weiter nutzen.

Vernetzung mit anderen Schutz- und Sicherheitssystemen

Die neue Einbruchmeldezentrale von TOTAL WALTHER ist wie alle anderen Modelle der ZETADRESS® Familie mit einer großen Bandbreite an Sicherheitsanlagen und Alarmvisualisierungssystemen vielseitig vernetzbar. Über eine standardmäßig vorhandene Schnittstelle lässt sich die Zentrale direkt an moderne Managementsysteme anbinden und über einen PC nach neuesten Windows-Standards konfigurieren. Die ZETADRESS® 5000 ist für die Zertifizierung gemäß Gebäudeklasse VdS-C ausgelegt und entspricht damit auch allen weiteren gängigen Normen.

Die ZETADRESS® 5000 von TOTAL WALTHER ist ab dem 30. Juni mit den Sprachen Deutsch und Englisch erhältlich. In Kürze werden auch Französisch, Italienisch und Spanisch zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen erhalten Sie über die regionalen TOTAL WALTHER Standorte.

– Ende –

Anmerkungen für die Redaktion

Über TOTAL WALTHER

TOTAL WALTHER, Tochtergesellschaft von Tyco International, konzipiert, installiert und betreut Brandmelde-, Brandschutz- und Brandunterdrückungssysteme sowie weitere integrierte Lösungen für den Handel, das Bildungs- und Gesundheitswesen und weitere Branchen. Weitere Informationen finden Sie unter www.totalwalther.de.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

TOTAL WALTHER GmbH

Jens von Ebbe

Tel.: +49 (0)221 6785-322

E-Mail: jvebbe@tycoint.com

AxiCom GmbH

Anne Klein

Tel.: +49 (0)89 800908-23

E-Mail: anne.klein@axicom.de